

Presseinformation

14. Januar 2020

Trauerminute für Ernst Höger in der Sitzung der NÖ Landesregierung

LH Mikl-Leitner: „Vorbild für alle Generationen nach ihm“

Mit einer Trauerminute für den vor kurzem verstorbenen Landeshauptmann-Stellvertreter a. D. Ernst Höger begann die heutige Sitzung der Niederösterreichischen Landesregierung unter dem Vorsitz von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zum Ableben von Ernst Höger: „Er war eine treibende Kraft bei historischen Entscheidungen für unser Land wie etwa bei der Landeshauptstadtentscheidung. Einsatzbereitschaft und Fachwissen, aber vor allem seine Dialogfähigkeit und sein Wille zum Konsens und zum Miteinander haben ihn ausgezeichnet. Das macht ihn zum Vorbild für alle Generationen nach ihm. Ernst Höger hat einen bleibenden Platz in den Geschichtsbüchern des Landes, aber auch in den Herzen der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher.“

Der am 30. August 1945 in Berndorf geborene Ernst Höger war von 1979 bis 1980 Abgeordneter zum NÖ Landtag, 1980 wurde er Landesrat für Gemeinde- und Wohnbauwesen. 13 Jahre lang, von 1986 bis 1999, war er Landeshauptmann-Stellvertreter. Er war u. a. Träger des Goldenen Komturkreuzes mit dem Stern des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich sowie des Ehrenrings des Landes Niederösterreich.

Ernst Höger verstarb am Heiligen Abend des Vorjahres, seine Bestattung findet morgen, Mittwoch, in Berndorf statt. Für die Bevölkerung besteht von 8 bis 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Margareta in Berndorf die Möglichkeit, sich von Ernst Höger zu verabschieden und sich in das Kondolenzbuch einzutragen.